



## ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 266  
19. August 2019

### Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

### Nationalratswahl am 29. September 2019

**Wo:** Gemeindeamt  
Sitzungssaal 2. Stock  
Hauptstraße 10  
8061 St. Radegund

**Wann:** 7:00 bis 13:00 Uhr

**Wer:** Aktiv wahlberechtigt für die Teilnahme an der Nationalratswahl sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollenden; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern.

Vergessen Sie bitte nicht, einen **amtlichen Lichtbildausweis** zur Wahl mitzunehmen!  
Die Wahlinformation ist kein Ausweis!

#### Wählen mit Wahlkarte:

Sie haben Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte, wenn Sie Ihr Wahllokal am Wahltag nicht erreichen können, weil Sie zum Beispiel verreist sind, krank oder bettlägerig sind, nicht zu Ihrem Wahllokal gehen können, in Haft sitzen oder in einer Anstalt leben.

Wenn Sie im Ausland sind, ist nur die Briefwahl möglich!

Wie bekommen Sie eine Wahlkarte?  
Die Gemeinde, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ist dafür zuständig.  
Der Antrag muss:

- mit der **Post**, per **E-Mail** oder per **Telefax** oder
- über die **Internetseite der Gemeinde** oder **www.wahlkartenantrag.at** bis 25.09.2019 oder

• **persönlich**, bis 27.09.2019 bis 12 Uhr, gestellt werden.

**Per Telefon können Sie keine Wahlkarte beantragen!**

Die Wahlkarte ist ein verschließbares, weißes Kuvert.

In der Wahlkarte finden Sie den amtlichen Stimmzettel und ein selbstklebendes Wahlkuvert.

Auf der Wahlkarte finden Sie Anweisungen zur Ausübung der Briefwahl.

#### Möchten Sie vor einer Wahlbehörde wählen, obwohl Sie zum Beispiel krank sind oder nicht gut gehen können?

Dann beantragen Sie den Besuch der fliegenden Wahlbehörde. Die fliegende Wahlbehörde ist eine besondere Wahlbehörde. Sie besucht Sie an dem Ort, an dem Sie am Wahltag sind. Sie können dann dort Ihre Stimme abgeben. Zuständig ist die Gemeinde, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben. Sie brauchen auch dafür eine Wahlkarte.

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03132/2301-13 oder per Email unter [meldeamt@radegund.info](mailto:meldeamt@radegund.info)



### 250 Jahre Kalvarienberg



Foto: Hannes Eibl

Der St. Radegunder Kalvarienberg zählt zu den schönsten „Volkskalvarienbergen“ Mitteleuropas. Mit seinen 22 Stationen und über 60 Figuren wird uns das Leiden Christi in einer überaus eindrucksvollen Weise nähergebracht. Höhepunkt und wesentliche Botschaft des Kalvarienberges ist jedoch die Auferstehung Jesu, dargestellt in der Heiligen Stiege. Im Zuge der Sanierung des ehemaligen „Kalvarienberghäusls“ bzw. der Neugestaltung zur „Eremitage“ am Fuße der Anlage, wurden nun die Ursprünge des St. Radegunder Kalvarienberges entdeckt. Mit viel Gespür, handwerklichem Geschick und großer Leidenschaft haben der Obmann des Kalvarienbergvereines, Heribert Lantzberg und sein Team die „Jesus-Maria und Josef Bruderschaftskapelle“ wieder zum Leben erweckt sowie eine eindrucksvolle „Schauklause“ eingerichtet, die am 28. Juli von Bischof Wilhelm Krautwaschl feierlich eingeweiht wurde. Aufgrund seines besonderen Engagements um den Kalvarienberg St. Radegund und im Besonderen für seine Verdienste um die Errichtung der Eremitage erhielt Obmann Heribert Lantzberg im Anschluss an die Bischofsmesse die „Goldene Ehrennadel“ der Gemeinde St. Radegund überreicht. Ich möchte auf diesem Wege Obmann Heribert Lantzberg mit seinen vielen Helferinnen und Helfern nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre beispielhafte Arbeit bei unserem Kalvarienberg zum Ausdruck bringen.

Ihr Bürgermeister  
Hannes Kogler

## Stellenausschreibung:

Die Gemeinde St. Radegund schreibt folgende Stelle zur Besetzung öffentlich aus:

### GemeindearbeiterIn

Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden; Mindestentlohnung: € 1.843 Brutto monatlich (Entlohnungsschema II - Arbeiter, Entlohnungsgruppe 3, Entlohnungsstufe 1) + **altersgemäße Einstufung!**

### Aufgabenstellung:

- Straßendienst (Winterdienst, kleinere Straßensanierungen, Bankette richten ...)
- Arbeiten im Altstoffsammelzentrum (Sperrmüllsammmlung, Entgegennahme von Problemstoffen ...)
- Parkanlagen (Rasen mähen, Aufstellen u. Reparieren von Sitzgelegenheiten ...)
- WassermeisterIn/KlärwärterIn

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern
  - das vollendete 18. Lebensjahr
  - Führerschein C
  - Lehrabschlussprüfung in einem handwerklichen Beruf
  - Bereitschaft sich zur/zum WassermeisterIn/KlärwärterIn ausbilden zu lassen
  - männliche Bewerber müssen den Zivildienst abgeleistet haben
  - selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
  - Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
  - Kenntnisse im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten (Motorsäge, Motorsense ...)
- Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:
- Geburtsurkunde
  - Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Lebenslauf
  - Ausbildungs- u. Verwendungszeugnisse
  - Strafregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
  - Nachweis über bisherige Tätigkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde St. Radegund bei Graz, Hauptstr. 10, 8061 St. Radegund, oder email: [gemeinde@radegund.info](mailto:gemeinde@radegund.info)

## Ansprüche aufgrund verpatzter Urlaubsfreuden

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres. Leider ist jedoch oft diese schöne Zeit des Jahres getrübt durch Flugausfälle, Annullierungen, Baulärm im Hotel oder Ähnlichem. Fluggästen stehen diverse Ansprüche im Falle von Flugverspätungen, Überbuchungen Annullierungen oder verlorenem Gepäck zu. Wichtig ist stets, was vom Reiseveranstalter an Leistungen zugesichert wurde. Ergeben sich vor Ort dann Abweichungen, sollte stets bereits vor Ort um Verbesserung angesucht werden. Sollte jedoch eine Verbesserung vor Ort (aufgrund der Art des Mangels) unmöglich sein, ist es ratsam, die Abweichungen (Mängel) zu dokumentieren, damit sodann zu Hause Ihre Ansprüche geltend gemacht werden können. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem oder zu anderen Themen zur Verfügung. Eine kostenlose Erstkundin können Sie jeden Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt einholen. Um telefonische Voranmeldung in meiner Kanzlei, RA Mag. Elke Weidinger, Kanzlei Reif und Partner Rechtsanwälte, Brückenkopfgasse 1/8. Stock, 8020 Graz, [weidinger@reifundpartner.at](mailto:weidinger@reifundpartner.at); Telefon Nummer: 0316 833 840 wird gebeten.

## So bitte nicht!

Die Gemeinde ersucht den haus-eigenen Restmüll in den dafür vorgesehenen Behältern (Restmüllsack- oder tonne) zu entsorgen und nicht in den Abfallkörben, welche im Ortsgebiet bzw. entlang der Wanderwege aufgestellt sind, zu deponieren. (Medikamente, Spritzen etc. können Sie b. d. nächsten Apotheke abgeben)



## Neues Raiffeisen-24 Stunden Service für St. Radegund

Zusätzlich zum sehr gut in Anspruch genommen Bankautomaten für die tägliche Bargeldversorgung hat die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf weiter in die Servicequalität für die Bevölkerung von St. Radegund investiert. Ab sofort können unsere Kundinnen und Kunden mit den neuen Selbstbedienungsterminals Ihre Überweisungen durchführen und die Kontoauszüge erstellen.



## Mehrstündige Alltagsbegleitung bei Ihnen zu Hause

Sie sind allein, und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet, für Sie einkaufen geht, mit Ihnen kocht und zu Mittag isst, Sie bei der Hausarbeit unterstützt? Oder Sie sind pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause kommt und Sie bei der Betreuung entlastet? Das ist möglich, zu dem einkommensunabhängigen Betrag von 10.-/ Stunde. An Wochentagen zwischen 6 und 22 Uhr können Sie - je nach Verfügbarkeit - die Alltagsbegleitung durchgehend zwischen mindestens 4 und maximal 10 Stunden in Anspruch nehmen. Die Tätigkeiten im Rahmen dieses Dienstes umfassen z.B. Anregung zur Beschäftigung, Mobilitätshilfe, Begleitung bei Alltagsaktivitäten und Ausflügen, Unterstützung bei Besorgungen und Haushaltstätigkeiten oder einfach Zeit mit der Klientin oder dem Klienten verbringen. Auch gezielte Aktivierung von Körper und Geist steht im Fokus der Tätigkeit. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktperson:

Einsatzzentrum Kumberg  
Einsatzleitung: DGKP Ursula Feierl  
Tel.: 0676 8754 17411  
[gsd.kumberg@st.roteskruz.at](mailto:gsd.kumberg@st.roteskruz.at)



## Qualitätsverbesserung im öffentlichen Verkehr für St. Radegund erreicht?



Das neue Angebot im „Buskorridor Weiz“ wird aktuell in den Medien (und auch in fraktionellen Aussendungen) gefeiert, teilweise zu Unrecht. Zwar gibt es – vor allem nach Weiz und auf der Strecke Faßberg – Graz durchaus Verbesserungen. Ein genaueres Hinschauen zeigt aber, dass etwa für uns Rinnege-rlInnen dieser neue Fahrplan eher massive Verschlechterungen mit sich bringt: Die Verbindungen unter der Woche haben sich von 18 auf 16 reduziert, am Samstag gibt es nun gar keinen Bus mehr. Derzeit gibt es in der Früh nur noch eine Direktverbindung nach Graz. Dieser Bus ist jedoch für einige SchülerInnen zu spät, weil sie nicht in Andritz zur Schule gehen oder ihr Unterricht einfach zeitiger beginnt. Wo man früher nie das Fahrzeug wechseln musste, steigt man jetzt bis zu drei Mal um, was die Gefahr in sich birgt, den jeweiligen Anschluss zu versäumen. Menschen, die für ihre tägliche Fahrt zur Schule oder in die Arbeit vorbildlich auf das eigene Auto verzichten und mit den „Öffies“ fahren, sollten nicht durch unausgeglichene Fahrpläne bestraft werden und wer sich eine Jahreskarte kauft, möchte diese auch bestmöglich ohne Zusatzkosten (private Transferdienste, „GUST-Mobil“) verwenden können. Auch dieser Fahrplan erweckt leider den Anschein, dass er von Leuten produziert wurde, die selbst nie öffentlich unterwegs sind oder waren. Teilen Sie uns bitte Ihre persönlichen Erfahrungen mit dem öffentlichen Verkehr mit und schicken Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge ([alexandra.dolischka@gruene.at](mailto:alexandra.dolischka@gruene.at), [guenter.lesny@gruene.at](mailto:guenter.lesny@gruene.at)). Wir werden uns bei den zuständigen Stellen für bestmögliche Umsetzung einsetzen!

*GRin Alexandra Dolischka*

## Ein Fest der Wertschätzung

Nach dem „Jedermann“ vor einem Jahr stand der Festsonntag am 28. Juli am Kalvarienberg heuer im Zeichen der Präsentation der Eremitage und des wiederentdeckten Kirchenraumes im ehemaligen Kalvarienberghäuserl. Auch der Abschluss der Restaurierung aller Stationen war Anlass, in einer besonderen Feier gewürdigt zu werden. Der Besuch des Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl, war ein Ausdruck dieser Wertschätzung – seine herzliche Zuwendung zu allen Mitfeiernden war wohlthuend. Von Seiten der Gemeinde wurde dem Obmann Heribert Lantzberg mit Überreichung der „Goldenen Ehrennadel“ öffentliche Wertschätzung für sein jahreslanges umfangreiches Wirken zuteil. Im Zuge der zahlreichen Vorbereitungen wurde wieder deutlich, wie viele ehrenamtliche Arbeit dahinter steckt und geleistet wurden. Die Wertschätzung dafür kann durch ein großes Danke hier an öffentlicher Stelle nur ansatzweise genügen. Aus dem Kreis aller Helfenden möchte ich die tolle Unterstützung der Mitglieder der KJ hervorheben. Dass der Kalvarienberg in seinem äußeren Erscheinungsbild nun erneut ein kunstvolles Schmuckstück unseres Ortes ist, veranlasst mich zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit der Geschichte von St. Radegund allgemein. Es wächst u.a. die Wertschätzung für das handwerkliche Können früherer Generationen und das der Menschen, die jetzt daran arbeiten. Respekt, Wertschätzung, Dankbarkeit – ein bewusstes Schauen und Spüren bei einem Rundgang an diesem Kraftplatz könnte uns daran erinnern. Über die Öffnungszeiten der Eremitage wird noch beraten. Nach einer telefonischen Vereinbarung (03132/3513) ist der Besuch möglich. Danke für alle bisherigen Spenden. Ihre Mithilfe braucht der Verein zur Erhaltung weiterhin dringend! Spendenkonto: AT47 3825 2000 0500 6739



*GRin Maria Bittner*

## Welterschöpfungstag

Der 29. Juli war der Tag der Welterschöpfung der besagt, dass die Menschheit an diesem Tag alle Ressourcen, die die Welt in einem Jahr bereitstellen kann, bereits verbraucht hat. Vom 30. Juli bis zum 31. Dezember leben wir also von der „Substanz“ d.h. auf Kosten des Klimas und vor allem auf Kosten unserer Kinder und Enkelkinder! Anstatt gezielt entgegenzuwirken, verschiebt sich dieser Tag jedes Jahr noch weiter nach vor, obwohl alle Länder dieser Welt (Ausnahme USA) das Gegenteil erwirken wollen.

Wenn sich daran nicht rasch etwas ändert, werden künftig auf Grund von Dürre, Hagel, Stürmen und Überflutungen weltweit keine Ernten mehr eingefahren, die uns Menschen ausreichend ernähren können. Ich glaube, die Auswirkungen darüber können wir uns überhaupt nicht vorstellen und trotzdem werden sie eintreten, wenn wir nicht anders handeln. Ein rasches Umdenken ist also dringend notwendig.

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. Juni einigten wir uns darauf, bis zur nächsten GR-Sitzung im September darüber zu beraten, welche Maßnahmen wir als Gemeinde dahingehend setzen können. Auf alle Fälle sollten wir als Gemeinde künftig vermehrt auch darüber informieren, welche Schritte jeder einzelne Bürger dazu beitragen kann. Bei Individualverkehr, Lebensmitteleinkauf, allgemeinem Konsumverhalten und Urlaubsgestaltung sollten wir mehr auf unsere Umwelt achten. Städtereisen mit dem Flieger, Kreuzfahrten, Lebensmittelimporte aus aller Welt sowie Kleidung und Lebensmittel zum Wegwerfen setzen unserem Klima stark zu. Hier gilt es Bewusstsein zu schaffen, um mit Freude auf vieles verzichten zu können.



*Vzbgm Andreas Klingbacher*

Veranstaltungen in St. Radegund:			
22. Aug.	18 - 19 Uhr	<b>Nordic Walking</b>	TP: Gemeindeamt
22. Aug.	19 - 20:45 Uhr	<b>Sheng Zhen</b>	Raum Lotos
24. Aug.	10 - 14 Uhr	<b>Mutter Erde ist immer bei uns</b>	Cursaal
25. Aug.	10 - 14 Uhr		
29. Aug.	18 - 19 Uhr	<b>Nordic Walking</b>	TP: Gemeindeamt
29. Aug.	19 - 20:45 Uhr	<b>Sheng Zhen</b>	Raum Lotos
31. Aug.	17:00 Uhr	<b>SV St. Rdg - SV Tal II</b>	Sportplatz
05. Sept.	16:00 Uhr	<b>Bauberatung</b>	Gemeinde (Vor Anmeldung erbeten)
05. Sept.	18 - 19 Uhr	<b>Nordic Walking</b>	TP: Gemeindeamt
05. Sept.	18:30-20:15	<b>Sheng Zhen</b>	Raum Lotos
08. Sept.	11:00 Uhr	<b>Messe d. Jagdvereins</b>	Hubertuskapelle
12. Sept.	18 - 19 Uhr	<b>Nordic Walking</b>	TP: Gemeindeamt
12. Sept.	18:30 - 20:15	<b>Sheng Zhen</b>	Raum Lotos
12. Sept.	19:00 Uhr	<b>Kneipp-Stammtisch</b>	wir:zhaus
19. Sept.	18 - 19 Uhr	<b>Nordic Walking</b>	TP: Gemeindeamt
19. Sept.	18:30-20:15	<b>Sheng Zhen</b>	Raum Lotos
Weitere Informationen auch im Internet unter: <a href="http://www.radegund.info">www.radegund.info</a>			

### „Mutter Erde ist immer bei uns“



Erzählkonzert on tour mit Andreas Safer und Frederik Mellak  
Sa 24. und So 25. August  
jeweils 10 bis 14 Uhr  
Treffpunkt: Cursaal St. Radegund  
Kosten: Erwachsene 15 € Kinder 8 €  
Ermäßigung für Familien,  
Mitzubringen: bei trockenem Wetter  
Wanderschuhe, Sitzkissen (z.B. Regenmantel), Regenschutz.  
Bei Regen findet das Erzählkonzert  
im Cursaal/Untergeschoss statt!!!  
Geeignet für: Erwachsene und Kinder  
ab 6 Jahren (Schulalter)  
Anmeldung: 0650 910 88 88  
[frederik.mellak@aon.at](mailto:frederik.mellak@aon.at)

### Einträge auf der Gemeindehomepage

Sie haben als Betrieb/Unternehmen oder Verein einen Eintrag auf der Internetseite der Gemeinde? Bitte prüfen Sie Ihre Information und mailen Sie Änderungen/Ergänzungen an folgende email-Adresse:  
[info@radegund.info](mailto:info@radegund.info).

### Trittsicher und beweglich

– ein Kurs zur Sturzprävention im Betreuten Wohnen in St. Radegund

Die Steiermärkische GKK bietet für Versicherte ab dem 65. Lebensjahr



ein zielgerichtetes, kostenloses Sturzpräventionsprogramm an. In der 12 wöchigen Kursreihe erfahren die Teilnehmer durch spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen, wie Sie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahren und Stürzen vorbeugen können. In der Kleingruppe wird unter professioneller Anleitung gearbeitet.

**Zielgruppe:** selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren, oder in betreuten Wohneinrichtungen lebende Senioren. Teilnehmeranzahl pro Kurs: 8 – max. 10 Personen

**Kursdauer:** 12 Einheiten zu je 50 Minuten, 1 mal wöchentlich

**Ort:** Betreutes Wohnen St. Radegund, 8061 Kurweg 5, St. Radegund  
Kursstart: 12. September, 10.30 h

**Weitere Termine:** 19.09., 03.10., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.

**Trainerin:** Physiotherapeutin Katrin Glänzer, Tel.: 0664/5032265

## Ärzte -

### Wochenenddienste:

Den jeweiligen Wochenenddienst, Beginn Samstag 7:00 bis Montag 7:00 Uhr, erfahren Sie am Anrufbeantworter Ihres Hausarztes oder unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### Ordination Dr. Ute Müllner

Montag bis Donnerstag 07:30 bis 11:00 Uhr sowie Montag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr  
Tel. 03132/22436 (Fax DW 10) Email: [ute.muellner@medway.at](mailto:ute.muellner@medway.at)

### Kleinanzeigen:

► 59m<sup>2</sup> Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenplatz zu vermieten. € 504,- inkl. Betriebskosten, Heizung und Tiefgaragenplatz, Bezug 01. Sept. 2019 Kontakt: Proschek Christian 0664 429 29 75

► Gasthof Kirchenwirt sucht eine Reinigungskraft von Dienstag bis Samstag 06:30 – 10:30 Uhr Kontakt 03132/22 34

► Putzhilfe ab Anfang Oktober 2019 gesucht 0664 5833474

### BÜRGER- UND PROJEKTSPRECHTAG der BH GU

Am Mittwoch, dem 04.09.2019 findet in der Zeit von 08:00-16:00 Uhr im 3. Stock, Zimmer 367, der BH Graz-Umgebung ein BÜRGER- UND PROJEKTSPRECHTAG für in die Zuständigkeit der BH Graz-Umgebung fallende Vorhaben mit gewerberechtlichem Bezug sowie den damit verbundenen Angelegenheiten des Wasserrechtes, Baurechtes, Arbeitnehmerschutzes, Forstrechtes usw. statt.

### Veranstaltungsmeldungen !

Öffentlich beworbene und öffentlich zugängliche Veranstaltungen (z.B. Bälle, Veranstaltungen in Gaststätten, Theateraufführungen...) unterliegen dem Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz 2012 und sind je nach Umfang melde-, anzeige- oder bewilligungspflichtig. Das Ansuchen ist mittels Formular im Gemeindeamt einzubringen.

### ACHTUNG!

**Das Gemeindeamt ist am 02. und 03. September 2019 aufgrund einer Fortbildung geschlossen!**